

Pressemitteilung: 13 363-129/24

## Importe im Jahr 2023 gesunken, Exporte gestiegen Importwert von Brennstoffen und Energie um ein Drittel zurückgegangen

Wien, 2024-06-25 – Im Jahr 2023 wurden laut endgültigen Ergebnissen von Statistik Austria Waren im Wert von 202,78 Mrd. Euro nach Österreich importiert. Damit verringerte sich der Wert der Importe im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 %. Gleichzeitig wurden Waren im Wert von 200,76 Mrd. Euro exportiert, das ist um 3,1 % mehr als 2022. Daraus resultiert ein Handelsbilanzdefizit von 2,02 Mrd. Euro, nach 20,59 Mrd. im Jahr 2022.

„Vor allem deutlich günstigere Gasimporte haben im Jahr 2023 die Importe im Vergleich zum Jahr davor um beinahe 6 % auf 202,78 Milliarden Euro sinken lassen. Gleichzeitig sind die Exporte aufgrund der hohen Anstiege bei den Exportwerten von Maschinen und Fahrzeugen sowie chemischen Erzeugnissen um über 3 % auf 200,76 Milliarden Euro gestiegen. Österreichs Außenhandelsdefizit hat 2023 folglich nur mehr 2,02 Milliarden Euro betragen. Im Jahr davor lag der Wert der Importe vor allem aufgrund der drastisch gestiegenen Energiepreise noch um mehr als 20 Milliarden Euro über dem der Exporte“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Seit dem EU-Beitritt Österreichs 1995 hatte der Außenhandel mit wenigen Ausnahmen (2002: +0,30 Mrd. Euro und 2007: +0,43 Mrd. Euro) jedes Jahr eine negative Handelsbilanz. Dabei stiegen in der Regel sowohl die Import- als auch die Exportwerte. Die größten Einbrüche gab es im Jahr 2009 aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise und im Jahr 2020 in Folge der Corona-Pandemie (siehe Abbildung).

### Weiterhin Zuwächse bei bedeutendster Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge

Maschinen und Fahrzeuge waren mit einem Einfuhranteil von 34,5 % und einem Ausfuhranteil von 37,5 % auch 2023 wieder die bedeutendste Produktgruppe im österreichischen Außenhandel. Dabei stiegen die Importe um 6,2 % auf 69,96 Mrd. Euro und die Exporte um 8,4 % auf 75,31 Mrd. Euro. Die weiteren wertmäßig stärksten Produktgruppen bei den Exporten waren bearbeitete Waren (-8,2 % auf 39,26 Mrd. Euro), chemische Erzeugnisse (+19,0 % auf 34,61 Mrd. Euro) und sonstige Fertigwaren (-2,2 % auf 19,86 Mrd. Euro). 84,2 % der österreichischen Ausfuhren konzentrierten sich 2023 auf diese vier Produktgruppen. Die stärksten absoluten Abnahmen im Import verzeichneten Brennstoffe und Energie (-32,9 % auf 18,19 Mrd. Euro). Innerhalb dieser Produktgruppe wies vor allem die Untergruppe Gas eine sehr hohe Wertabnahme (-45,9 %) gegenüber 2022 auf, während die Importmenge im gleichen Zeitraum mit einem Plus von 5,6 % leicht zunahm (siehe Tabelle 3).

### Knapp 70 % des österreichischen Außenhandels mit anderen EU-Ländern abgewickelt

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Jahr 2023 Waren im Wert von 131,35 Mrd. Euro (-6,3 %). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete mit +2,8 % eine Zunahme gegenüber 2022 und betrug 137,37 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzaktivum mit der Europäischen Union belief sich auf 6,02 Mrd. Euro, nach einem Defizit von 6,56 Mrd. Euro im Jahr 2022. Rund zwei Drittel des österreichischen Außenhandels (Intra-EU-Importe: 64,8 %, Intra-EU-Exporte: 68,4 %) wurden mit den EU-Mitgliedstaaten abgewickelt.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zum Vorjahr bei den Importen (-4,8 % auf 71,42 Mrd. Euro) eine leichte Abnahme, bei den Exporten (+3,9 % auf 63,39 Mrd. Euro) hingegen eine leichte Zunahme. Dadurch verringerte sich das Handelsbilanzdefizit mit Drittstaaten von 14,03 Mrd. Euro im Jahr 2022 auf 8,04 Mrd. Euro. Mehr als 30 % des österreichischen Außenhandels (Extra-EU-Importe:

35,2 %, Extra-EU-Exporte: 31,6 %) wurde mit Partnerländern abgewickelt, die keine EU-Mitgliedstaaten sind (siehe Tabelle 1).

### **Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel**

Der Großteil des österreichischen Import-Export-Geschehens konzentrierte sich 2023 auf zentrale Handelspartner Österreichs. Mit diesen jeweils zehn bedeutendsten Partnerländern je Verkehrsrichtung wurden 69,9 % der Importe und 68,5 % der Exporte abgewickelt – insgesamt waren in diesem Ranking acht EU-Länder und vier Drittstaaten vertreten. Abgesehen von Liechtenstein, Slowenien und der Slowakei zählten alle Nachbarländer Österreichs in beiden Verkehrsrichtungen zu den Top-10-Partnerländern. Bei sechs der zehn bedeutendsten Ausfuhrpartnerländer stand die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge an der Spitze. Einfuhrseitig war es ähnlich, wobei neben der Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge nur noch chemische Erzeugnisse (Schweiz und Vereinigte Staaten) an erster Stelle standen (siehe Tabellen 4.1 und 4.2).

### **Österreichs Außenhandel mit der Ukraine**

Mit einem Importanteil von 0,5 % (0,93 Mrd. Euro) im Jahr 2023 und einem Exportanteil von 0,3 % (0,62 Mrd. Euro) befand sich die Ukraine, wie auch in den Vorjahren, nicht unter den wichtigsten Handelspartnern Österreichs. 6,4 % aller Rohstoffe, die im Jahr 2023 nach Österreich importiert wurden, kamen jedoch aus der Ukraine. Betrachtet man nur die Ukraine als Handelspartner, so machten hier Rohstoffe aber mehr als 51,7 % der Importe von dort aus.

### **Österreichs Außenhandel mit der Russischen Föderation**

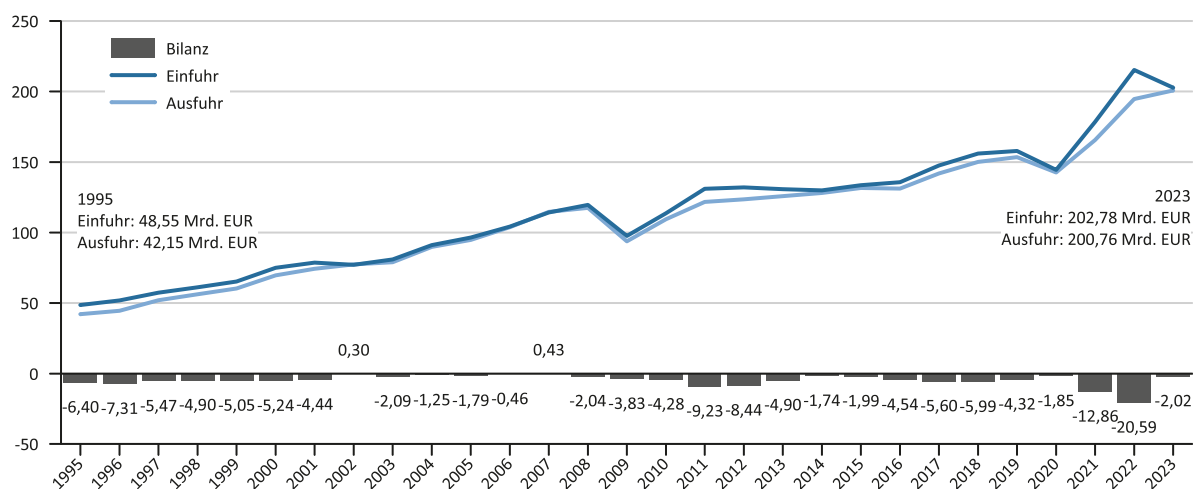
Bezogen auf die Handelsintensität lag die Russische Föderation 2023 auf Platz 17 der wichtigsten Handelspartner. Mit einem Importanteil von 2,0 % (4,09 Mrd. Euro) nahm die Russische Föderation 2023 Platz elf ein, nach dem sechsten Platz im Jahr zuvor. Die Produktgruppe Brennstoffe und Energie dominierte die Importe (Anteil: 93,9 %). Im Vergleich zu 2022 halbierte sich der Wert der Importe (–50,4 %); die Exportwerte gingen um mehr als ein Viertel (–29,4 %) zurück. Der Exportanteil war nicht einmal halb so hoch wie der Importanteil und lag mit 1,30 Mrd. Euro bei 0,6 %. Der Großteil der österreichischen Exporte nach Russland betraf 2023 chemische Erzeugnisse (–12,2 % auf 0,63 Mrd. Euro), gefolgt von Maschinen und Fahrzeugen (–51,2 % auf 0,24 Mrd. Euro).

### **Österreichs Außenhandel mit China**

China war im Jahr 2023 unter den elf wichtigsten Handelspartnern Österreichs. Im Export fand es sich mit einem Exportanteil von 2,5 % (5,07 Mrd. Euro) an elfter Stelle hinter dem Vereinigten Königreich. Auf der Importseite nahm China Platz zwei mit einem Importanteil von 7,5 % (15,12 Mrd. Euro) ein. Im Vergleich zu 2022 verringerten sich die China-Importe wertmäßig um 13,4 %; die Exportwerte um 3,6 %. Die Produktgruppe Maschinen und Fahrzeuge mit einem Anteil von 56,7 %, darunter in erster Linie die Untergruppe elektrische Maschinen, dominierte die Importe. Der Großteil der österreichischen Exporte nach China betraf 2023 ebenfalls Maschinen und Fahrzeuge (+2,4 % auf 3,01 Mrd. Euro), gefolgt von bearbeiteten Waren (–14,8 % auf 0,65 Mrd. Euro).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#). Die Außenhandelsdaten 2023 (endgültige Ergebnisse) stehen in visualisierter Form auch im [ITGS-Atlas](#) zur Verfügung.

## Entwicklung des österreichischen Außenhandels seit 1995



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Endgültige Daten.

### Tabelle 1 Der Außenhandel Österreichs 2023

2023	Import	Export	Handelsbilanz <sup>1</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	
				Import	Export
Insgesamt	202 777 484	200 755 417	-2 022 067	-5,8	+3,1
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	131 352 571	137 370 157	6 017 586	-6,3	+2,8
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	71 424 913	63 385 260	-8 039 653	-4,8	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

### Tabelle 2: Entwicklung der Einzelmonate Jänner bis Dezember 2023

Insgesamt	Import	Export	Handelsbilanz <sup>1</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	
				Import	Export
Jänner	17 820 446	15 720 694	-2 099 752	12,4	9,6
Februar	17 366 593	15 920 861	-1 445 733	7,2	5,1
März	19 907 502	20 151 824	244 322	1,5	13,9
April	16 862 249	16 492 775	-369 474	-4,0	6,8
Mai	17 659 512	17 005 478	-654 034	-6,5	-0,5
Juni	17 509 615	17 276 890	-232 725	-1,0	3,0
Juli	16 247 146	16 080 913	-166 233	-4,2	2,2
August	14 906 741	14 794 514	-112 227	-14,5	0,2
September	16 712 879	16 468 307	-244 572	-13,5	-7,0
Oktober	16 919 985	17 676 700	756 715	-11,1	5,5
November	17 186 584	19 144 663	1 958 079	-14,7	5,4
Dezember	13 678 231	14 021 797	343 566	-17,6	-7,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben). – 1) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

**Tabelle 3: Der Außenhandel Österreichs nach SITC 2023**

SITC <sup>1</sup>	Import	Export	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)		Anteil (in %)	
			Import	Export	Import	Export
Insgesamt	202,78	200,76	-5,8	3,1	100,0	100,0
0 Ernährung	13,82	12,00	9,5	7,9	6,8	6,0
1 Getränke und Tabak	1,42	3,34	11,9	-7,0	0,7	1,7
2 Rohstoffe	7,48	5,49	-17,2	-16,1	3,7	2,7
3 Brennstoffe, Energie	18,19	7,49	-32,9	-1,5	9,0	3,7
4 Tier. u. pflanzl. Öle, Fette	0,73	0,33	-16,0	-14,9	0,4	0,2
5 Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>	28,97	34,61	-2,4	19,0	14,3	17,2
6 Bearbeitete Waren	29,98	39,26	-14,2	-8,2	14,8	19,6
7 Maschinen und Fahrzeuge	69,96	75,31	6,2	8,4	34,5	37,5
8 Sonstige Fertigwaren	28,59	19,86	4,3	-2,2	14,1	9,9
9 Waren, ang. <sup>2</sup>	3,64	3,07	-43,9	-18,7	1,8	1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Werte in Mrd. Euro (wenn nicht anders angegeben). – 1) SITC = Standard International Trade Classification. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 4.1: Österreichs Top-10-Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2023 – Importe**

Partnerland	Wert in Mrd. Euro	Anteil (in %)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	Wichtigste Ware (SITC-Einsteller <sup>1</sup> )
Deutschland	64,71	31,9	-6,3	Maschinen und Fahrzeuge
China	15,12	7,5	-13,4	Maschinen und Fahrzeuge
Italien	13,01	6,4	-3,2	Maschinen und Fahrzeuge
Schweiz	10,26	5,1	2,3	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Tschechien	8,40	4,1	-14,4	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigte Staaten	7,93	3,9	9,3	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Polen	6,54	3,2	-7,0	Maschinen und Fahrzeuge
Niederlande	5,50	2,7	-5,9	Maschinen und Fahrzeuge
Frankreich	5,32	2,6	4,0	Maschinen und Fahrzeuge
Ungarn	5,04	2,5	-5,8	Maschinen und Fahrzeuge

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) SITC = Standard International Trade Classification. Die Produkte werden durch die SITC in fünf Gliederungstiefen (1- bis 5-Steller) klassifiziert, wobei der sogenannte SITC-1-Steller die größte Gliederungsebene bezeichnet. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 4.2: Österreichs Top 10 Handelspartnerländer nach Verkehrsrichtung 2023 – Exporte**

Partnerland	Wert in Mrd. Euro	Anteil (in %)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in %)	Wichtigste Ware (SITC-Einsteller <sup>1</sup> )
Deutschland	58,44	29,1	0,7	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigte Staaten	14,74	7,3	14,1	Maschinen und Fahrzeuge
Italien	12,31	6,1	-7,1	Bearbeitete Waren
Schweiz	9,96	5,0	-0,3	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Belgien	7,52	3,7	150,1	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Polen	7,34	3,7	-0,2	Chemische Erzeugnisse ang. <sup>2</sup>
Frankreich	7,27	3,6	-6,3	Maschinen und Fahrzeuge
Ungarn	7,26	3,6	-6,2	Maschinen und Fahrzeuge
Tschechien	7,24	3,6	2,2	Maschinen und Fahrzeuge
Vereinigtes Königreich	5,45	2,7	6,8	Maschinen und Fahrzeuge

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. –

1) SITC = Standard International Trade Classification. Die Produkte werden durch die SITC in fünf Gliederungstiefen (1- bis 5-Steller) klassifiziert, wobei der sogenannte SITC-1-Steller die größte Gliederungsebene bezeichnet. – 2) ang. = anderweitig nicht genannt.

**Tabelle 5: Außenhandel Österreichs mit der Ukraine, Zeitreihe über zehn Jahre**

Berichtsjahr	Import	Export	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)		Anteil (in Prozent)	
			Import	Export	Import	Export
2013	0,67	0,68	-15,1	1,2	0,5	0,5
2014 <sup>1</sup>	0,61	0,51	-9,4	-24,9	0,5	0,4
2015	0,48	0,34	-21,3	-34,5	0,4	0,3
2016	0,49	0,40	3,0	19,8	0,4	0,3
2017	0,66	0,47	33,3	15,9	0,4	0,3
2018	0,68	0,50	4,1	6,7	0,4	0,3
2019	0,79	0,57	15,9	15,2	0,5	0,4
2020	0,83	0,53	4,9	-7,5	0,6	0,4
2021	1,05	0,62	26,5	17,5	0,6	0,4
2022 <sup>2</sup>	1,18	0,51	12,1	-18,4	0,5	0,3
2023	0,93	0,62	-21,0	21,5	0,5	0,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. Werte in Mrd. Euro (wenn nicht anders angegeben). – 1) Annexion der Krim im Februar 2014. – 2) Start des Ukrainekriegs im Februar 2022.

**Tabelle 6: Außenhandel Österreichs mit der Russischen Föderation, Zeitreihe über zehn Jahre**

Berichtsjahr	Import	Export	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)		Anteil (in Prozent)	
			Import	Export	Import	Export
2013	3,19	3,47	-22,1	9,0	2,4	2,8
2014 <sup>1)</sup>	2,29	3,19	-28,0	-8,0	1,8	2,5
2015	2,44	1,98	6,2	-38,1	1,8	1,5
2016	2,46	1,88	1,1	-4,8	1,8	1,4
2017	2,77	2,18	12,3	16,1	1,9	1,5
2018	3,29	2,10	19,0	-3,7	2,1	1,4
2019	2,76	2,36	-16,1	12,3	1,8	1,5
2020	2,17	2,12	-21,4	-10,3	1,5	1,5
2021	4,67	2,00	115,1	-5,7	2,6	1,2
2022 <sup>2, 3)</sup>	8,25	1,84	76,7	-8,0	3,8	0,9
2023	4,09	1,30	-50,4	-29,4	2,0	0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. Werte in Mrd. Euro (wenn nicht anders angegeben). – 1) Sanktionen gegen Russland seit August 2014 nach der Annexion der Krim.– 2) Start des Ukrainekriegs im Februar 2022. – 3) Start Sanktionspaket gegen Russland mit Februar 2022.

**Tabelle 7: Außenhandel Österreichs mit China, Zeitreihe über zehn Jahre**

Berichtsjahr	Import	Export	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)		Anteil (in Prozent)	
			Import	Export	Import	Export
2013	6,79	3,14	0,6	3,5	5,2	2,5
2014	7,32	3,38	7,9	7,8	5,6	2,6
2015	7,96	3,30	8,7	-2,2	6,0	2,5
2016	7,97	3,31	0,2	0,2	5,9	2,5
2017	8,51	3,70	6,7	11,7	5,8	2,6
2018	9,11	4,06	7,1	9,6	5,8	2,7
2019	9,83	4,46	7,9	10,0	6,2	2,9
2020	10,19	3,92	3,7	-12,2	7,1	2,7
2021	13,11	4,82	28,7	23,1	7,3	2,9
2022	17,45	5,26	33,2	9,1	8,1	2,7
2023	15,12	5,07	-13,4	-3,6	7,5	2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Außenhandelsstatistik. Endgültige Ergebnisse. Werte werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. Werte in Mrd. Euro (wenn nicht anders angegeben).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zu-schätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Melanie Kalina, Tel.: +43 1 711 28-7732, E-Mail: [itgs@statistik.gv.at](mailto:itgs@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA